

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, [ca. 1813]**

Arznei-Pflanzen

[urn:nbn:de:bsz:31-263428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263428)

## A r z n e i = P f l a n z e n.

---

### Nro. 1. Der Schlangenhölz = Baum. (*Strichnos colubrina.*)

Das Schlangenhölz wurde sonst häufiger, jetzt aber weniger in den Apotheken als eine Arznei gebraucht. Es sieht weißgelb, sehr schwammig löcherig aus, und hat einen äußerst bitteren Geschmack. Der Baum wächst in Ostindien, ist ziemlich groß, dornig, und hat ovale, vorn zugespitzte Blätter, welche drei starke Rippen haben. Er trägt eine gelb-röthliche Frucht, fast wie die vom Krähen-Augenbaume, Fig. a., in welcher drei ziemlich große Kerne (Fig. b.) liegen. Die Frucht ist nicht essbar.

### Nro. 2. Der Sebesten = Baum. (*Cordia Sebestana.*)

Der Sebestenbaum wächst in Ost- und Westindien, und ist eine Art von Obstbaum; denn seine fleischigten Früchte (Fig. c und d) gleichen sehr unsern süßen Pflaumen, und haben auch mit ihnen fast einerlei Geschmack. Diese Früchte sind gewöhnlich weiß, oft aber auch braun. Die Blätter sind ziemlich groß, oval und ein wenig rauch. An den Spitzen der Zweige stehen die schönen hochgelben Blüten in ganzen Büscheln, welches ihm ein schönes Ansehen gibt. Das Holz dieses Baumes hat eine schwärzliche Farbe, oft auch braune und rothe Adern, weshalb es auch sehr von den Tischlern und Ebenisten geschätzt wird. In den Apotheken kennt man es unter dem Namen Aloeholz, und braucht es sowohl als ein stärfendes Arzneimittel, als auch seines lieblichen Geruchs wegen zum Räuchern.

---